

Artikel vom 9. Juli 1984 aus der „Münsterschen Zeitung“
(ebenfalls erschienen in den „Westfälischen Nachrichten“)

Hilfe für 40 Blinde

Schulfest-Erlös für Kinder in Bangladesh

Münster. Sehr stolz sind die Kinder der Grundschule Berg Fidel über den Erfolg ihres großen Schulfestes. Obwohl alle Spielaktivitäten jeweils nur 10 Pfennig kosteten, kam durch Basar, Versteigerung, Flohmarkt, „Türkische Stube“, „Café“ usw. so viel Geld zusammen, daß jede Klasse nahezu 100 DM für die Klassenkasse erhält. Weit über 1000 DM bleiben für die Aktion „Blindenheilung in Bangladesh“.

Auf Vorschlag einer dritten Klasse sollte der größte Teil des Schulfesterlöses erblindeten Jugendlichen wieder zu Augenlicht verhelfen. Der chirurgische Eingriff, die Kinder leiden am Grauen Star, kostet pro Kind nur 26 DM; für die armen Familien in Bangladesh ein unerschwinglicher Betrag. Diese 26 DM reichen aus, die nötigen Kosten für Medikamente, Instrumente, Arztge-

halt und Brille zu finanzieren. Durch direkten Kontakt zu einem Arzt in Bangladesh werden die Kinder der Schule Berg Fidel auch genau erfahren, in welchem Dorf „ihre“ über 40 blinden Jugendlichen sehend geworden sind. Einige Klassen haben dem Schulleiter bereits mitgeteilt, daß sie auf ihren Klassenanteil ganz oder teilweise verzichten wollen, um weitere Operationen zu ermöglichen.

Als weiteren wichtigen Erfolg des Schulfestes wertete der Schulleiter, Rektor Dr. Pollert, die aktive Beteiligung der ausländischen Familien. Während des Festes wurde spanische Paella gebacken, die „Türkische Stube“ fand regen Zulauf, und an der gemütlichen Gesprächsrunde der „Aktiven“ nach Abschluß des Festes nahmen die ausländischen Eltern teil.